

[b] Ebenfalls das Original, von dem Vortrage Christiani Bischofs zu Samland/ von Anno 1294. zwischen E. E. Rahte und Bolkeroda.
 [c] Das Stadt-Schulzen-Ampt/ war verliehen vom Bischof zu Maynß/ anno 1294.

B. Also verkauffete der Land-Comptor/ des Ordens S. Lazari, E. E. Rahte die Pfarr zu Horschmar anno 1400.

V. Die Stiftungen A. zu Messen/ und B. für die Armen.

A. [a] Dergestalt findet sich das Original, von anno 1303. mit sechs Siegeln/ wegen einer Messe/ in dem neuen Hospital für Mühlhausen gestiftet.

[b] Ferner/ wie die Fraternität des Klosters S. Bartholomæi, (ist auf dem Bauhose genant/) sich mit denen Herrn von Worbs hat verglichen/ gegen 15. Schock/ alle Sonnabend Seelen-Messe zu halten/ anno 1452.

B. Anno 1456. wurden Victualien, für die Armen des Hospitals vor der Pforte gestiftet.

VI. Der ertheilte Ablass.

[a] Der Bischof zu Henneberg Bertholdus, ertheilte auf 40. Tage Ablass/ bey Einweihung der Prediger Kirchen/ anno 1348. dergleichen mehr gefolget sind/ anno 1471. und 1492. In es finden sich Originalia, daß auf diese Kirche Indulgentz ertheilet sey/ von anno 1290. 1291. von dem Bischof zu Halberstadt/ 1292. von dem Bischof zu Hildesheim.

[b] Der Pabst Innocentius ertheilet denen/ die wider den Türcken ziehen Ablass/ anno 1490. In dem Pabstlichen Siegel/ sitzet der Pabst auf dem Throne/ zur Rechten sind zwey Schlüssel/ und in der Hand träget er einen Schlüssel.

[c] Der Provisor zu Erfurt schicket eine Dvittung über 200. Schock Indulgentz, vom Concilio zu Basel/ anno 1442.

VII. Die erfolgten Stiftungen/ und Donative an die Religiosen.

[a] Die Prediger Mönche erhielten dann und wann Vermächtnisse/ von anno 1339. 1429. 1428.

[b] Johann Gold-Acker schrieb/ als die Sache mit den letztern Mönchen im Parfüsser Kloster tractiret war/ seine Vorfahren hätten/ das Kloster gestiftet/ E. E. Raht möge es nicht zuschliessen. VIII.